

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 09. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. November 2022)

zum Thema:

Flora und Fauna schützen – grüne Rückzugsräume in der Detlevstraße sichern

und **Antwort** vom 24. Nov. 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Nov. 2022)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 13872

vom 09. November 2022

über Flora und Fauna schützen – grüne Rückzugsräume in der Detlevstraße sichern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und wurden daher das landeseigene Wohnungsunternehmen HOWOGE GmbH und das Bezirksamt Lichtenberg um eine Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahmen wurden von den genannten Stellen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Kenntnisse liegen dem Berliner Senat über das Vorkommen von Wechselkröten und anderen besonders oder streng geschützten Arten auf dem geplanten Baugelände der HOWOGE in der Detlevstraße in Alt-Hohenschönhausen vor?

Antwort zu 1:

Die Untere Naturschutzbehörde Lichtenberg (UNB Lichtenberg) teilt dazu mit, dass von einem Vorkommen von Wechselkröten auf dem geplanten Baugelände der HOWOGE in der Detlevstraße in Alt-Hohenschönhausen keine Kenntnis besteht.

Brutvögel und Zauneidechsen wurden gutachterlich festgestellt und belegt. Zudem sei das Baugelände an der Detlevstraße kein Reproduktions- bzw. allenfalls ein Teilhabitat von wandernden Wechselkröten oder anderer geschützter Arten.

Frage 2:

Liegt dem Berliner Senat bereits ein Umweltgutachten für das genannte Bauprojekt vor, wenn ja, zu welchen Ergebnissen kommt dieses Gutachten, d.h. mit welchen negativen Auswirkungen für die Tiere und Pflanzen ist bei Umsetzung des Bauvorhabens auf dem Gelände zu rechnen? Wenn nein, wann ist mit der Erstellung eines Umweltgutachtens zu rechnen?

Antwort zu 2:

Über das Vorliegen eines Umweltgutachtens ist der UNB Lichtenberg nichts bekannt. Der UNB Lichtenberg liegt ein vorläufiger Artenschutzfachbeitrag vor. Demnach führt die Umsetzung des Bauvorhabens zur Beseitigung von Lebensräumen gehölbewohnender Vogelarten und eines Zauneidechsenlebensraums. Die Brutvögel sind unter Beachtung des EuGH-Urteils vom 04.03.2021 neu zu kartieren. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Lediglich der fortgeschriebene Zwischenstand des Umweltberichts zum B-Plan sowie der Artenschutzfachbeitrag liegen vor und können beim Bezirk Lichtenberg im Wege der Akteneinsicht angefragt werden.

Frage 3:

Welche konkreten Hinweise, Bedenken und Anregungen wurden von welchen Stellen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebracht (bitte einzeln auflisten)?

Antworten zu 3:

Die Frage kann im Rahmen einer parlamentarischen Anfrage nicht ausreichend beantwortet werden. Das Bezirksamt Lichtenberg teilt diesbezüglich mit, dass die behördliche Beteiligung am B-Planverfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB insgesamt 86 Seiten Stellungnahmen umfasst. Hieraus hat die für den B-Plan zuständige Stelle eine 52 – seitige Abwägung verfasst, die jedwede Themenbereiche des B-Planverfahrens umfasst. Da das B-Planverfahren selbst noch nicht abgeschlossen ist kann im Rahmen der schriftlichen Anfrage wegen des Inhalt und Umfangs nur auf eine Akteneinsicht beim Bezirksamt Lichtenberg verwiesen werden.

Weitergehende Informationen sind öffentlich zugänglich unter:

<https://www.berlin.de/bebauungsplan-lichtenberg/beteiligung/bebauungsplaene/>

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=8284>

Berlin, den 24.11.22

In Vertretung

Gaebler

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen